

BIBLindex

International workshop on computer aided processing of intertextuality in ancient languages

Als die sel in nem spiegel vn in nem
begin drualug sond em yn mer tugel
vnd yn mer macht dem gotes pnde gro ge
arnet ist yn amen liecht der chunst vn yn
amer ge salt der heligh drualuchheit die sich
dreyerley beweist em verleycher philosphus
ist naturalis vnd ist redleuch vnd ist ledleuch
vnd dem ersten p spricht er des wesens das selb
weist er in die such macht des watters vnd
dem andern p spricht er von dem vnemens
redleuchheit das sich weist in die weisheit des
sund Das drit beweist vnd die druyg des
lebens das vns weist yn die gute des hei
ligen geist Das salt sich yn die chunst die do
haisst metaphisica mathematica et physica
vnd dem erst p spricht er von dem dnygn des
vnd dem andern p spricht er von der taal vn
der figur vnd dem so der natur vn vnder
tugheit vnd so s emgiefften machum dat
vnd so weist er em das erst wegyum des
vaters Das and er in dem pnde des suns Das
drit yn der gab des heligen geist vnd dem an
dern tail es sich in die chunst grammaticaz die
da macht geweltig aufflager der chunst die
da haisst logica rhetorica Die do stent ist in dem
wesen ale die heligh drualuchheit vnd dem
dritten das tail er yn die chunst die do haisst
manastica promomica vnd vltima vnd dem
ersten des vaters stettichheit vnd dem and
er tail s unfluchheit vnd dem dritten des hei
ligen geist freyluchheit Alle die chunst habent
ir regel gewislich vnd vntrogenlich Recht als
der man vnd das gestirn hier vnde ewigh
ee yn vnser gemüt dar vmb vnser gemüt
vnd vns in pulchres leuchtes vnt er salt vnd
em gegessen nit es gar blint es mag per im
selben begreiffen das ewig liecht



2nd-4th June 2014

Bâtiment Blaise PASCAL, INSA,
Campus de la Doua, Villeurbanne
Tram T1, Gaston Berger
Rooms 501.337 and 501.301



Programme : <http://www.bibindex.hypotheses.org/1686>

Renseignements et inscription : laurence.mellerin@mom.fr